



Basilius Alawad ist ein syrisch-deutscher Komponist und Cellist, lebt und arbeitet in Berlin. Sein Repertoire umfasst verschiedene Genres, darunter Filmmusik, Arabische Musik mit zeitgenössischem Einfluss und elektroakustische Kompositionen.

Im Verlauf seiner Karriere hat Basilius seine Musik auf angesehenen Festivals und in renommierten Konzerthallen in ganz Europa präsentiert, wie beim Weimar Kunst Fest, der Berlinale 2016, im Pierre Boulez Saal, beim Grachtin Festival, dem Rudolstadt Festival und dem Morgenland Festival. Vor Kurzem gab er sein Debüt mit dem Osnabrücker Symphonieorchester und stellte sein neues Werk "Arabesque: ein Dialog für Violoncello solo und Orchester" unter der Leitung von Daniel Inbal vor. Basilius hatte das Privileg, mit namhaften Künstlern wie dem legendären Cellisten Yo-Yo Ma, Kinan Azmeh, Dima Orsho und Naseer Shamma zusammenzuarbeiten und trat an prestigeträchtigen Veranstaltungsorten wie dem Muziekgebouw, der Berliner Philharmonie, dem Konzerthaus Berlin und der Elbphilharmonie auf.

Als Mitglied des West-Östlichen Divan Orchesters arbeitete Basilius unter der Leitung von Maestro Daniel Barenboim und trat mit ihm an renommierten Orten auf, darunter die Royal Albert Hall während der BBC Proms in London, die Carnegie Hall in New York, die Disney Hall in Los Angeles, das Chicago Symphony Center, das KKL in Luzern und das Große Festspielhaus in Salzburg.

Basilius absolvierte seine Ausbildung an der Barenboim-Said Academy in Berlin, wo er unter der Anleitung von Sennu Laine studierte. Er hält einen Master in Filmkomposition von der renommierten Filmuniversität Babelsberg, wo er unter der Anleitung der preisgekrönten Komponisten Ulrich Reuter und Karim Sebastian Elias studierte.